

Im Gemüsebau, in der Kultur **Dicke Bohne (Freiland)**,
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (**Stand: 06.02.2008**)
einschließlich der gemäß § 18 b PflSchG in NRW
genehmigungsfähigen Präparate

Quelle: www.isip.de

Zusammenstellung:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen; Pflanzenschutzdienst;
Fachbereich Pflanzenschutz im Gemüsebau; Siebengebirgsstrasse 200, 53229 Bonn
Tel.: 0228/7030; Fax: 0228/7032102; Mail: pflanzenschutzdienst@lwk.nrw.de

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind **gelb** unterlegt

Hinweise:

Weitere Möglichkeiten zum Pflanzenschutzmitteleinsatz ergeben sich aus den Listen „Jungpflanzen“, „Gemüsekulturen“, „Schnecken“ und „Mäuse“.

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
---	----	---------	-----------	--------------------

Auflaufkrankheiten

Aatiram (Thiram) 31.12.05		300 g/dt	Saatgut beizen. Seit dem 01.01.2008 besteht ein Anwendungsverbot	F
--	--	----------	--	--------------

Beißende Insekten

Bactospeine XL (21,2 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 31.12.07		4,0 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Beim Auftreten der ersten Raupen (Junglarven) kann der Aufwand bis auf 1,5 l/ha verringert werden. Zulassung abgelaufen, Restmengen sind bis 31.12.2009 einsetzbar	F
Fastac SC Super Contact (100 g/l alpha-Cypermethrin) 31.12.15	18a	90 ml/ha max. 1 Anw.	Gegen beißende Insekten. Anwendung bei Befallsbeginn.	7
Karate mit Zeon Technologie (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.11	18a	0,075 l/ha max. 1 Anw.	Gegen beißende Insekten und Zweiflügler. # Trockengemüse	7 [#]
NeemAzal-T/S (10 g/l Azadirachtin) 31.12.08	18a	3,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn im Abstand von 7 – 14 Tagen. Nur in Beständen zur Saatguterzeugung	F
Spruzit Neu u. a. (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.12.12	18a	6,0 - 12,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen.	3

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
---	----	---------	-----------	--------------------

Beißende Insekten - Fortsetzung

Trafo WG (50 g/kg lambda-Cyhalothrin) 31.12.11	18a	0,15 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen beißende Insekten und Zweiflügler. # Trockengemüse	7 [#]
--	------------	---------------------------	--	----------------

Echter Mehltau (Spaerotheca sp./Erysiphe sp.)

BioBlatt-Mehltaumittel (483 g/l Lecithin) 31.12.11		0,9 – 1,8 l/ha max.15 Anw.	Anwendungen bei Befallsbeginn im Abstand von 7 – 10 Tagen.	F
Kumulus WG (800 g/kg Schwefel) 31.12.14	18a	1,5 – 3,0 kg/ha max. 6 Anw.	Anwendungen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 5 – 7 Tagen. Keine Anwendung bei Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung. Sichtbare Spritzbeläge an den Früchten sind möglich.	3

Brennfleckenkrankheit

Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.09	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn im Abstand von 10 – 14 Tagen.	14
---	------------	-------------------------	--	----

Falscher Mehltau (Peronospora sp.)

Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.12.08	18a	2,0 kg/ha max. 3 Anw.	Spritzen bei Befallsbeginn. Anwendungen im Abstand von 8 – 14 Tagen.	14
Ridomil Gold Combi (50 g/kg Metalaxyl-M + 400 g/kg Folpet) 31.12.12	18a	2,0 kg/ha max. 3 Anw.	Spritzen bei Befallsbeginn. Anwendungen im Abstand von 8 – 14 Tagen.	14
Ridomil Gold MZ (640 g/kg Mancozeb + 40 g/kg Metalaxyl-M) 31.12.08	18a	2,0 kg/ha max. 3 Anw.	Spritzen bei Befallsbeginn. Anwendungen im Abstand von 8 – 14 Tagen.	14

Grauschimmel (Botrytis)

Cantus (500 g/kg Boscalid) 30.10.08	18a	1,0 kg/ha max. 2 Anw.	1. Behandlung zu Beginn der Blüte 2. Behandlung in die Blüte.	7
Switch (250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil) 31.12.12	18a	1,0 kg/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome.	14

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
---	----	---------	-----------	--------------------

Rostpilze

Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.09	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn im Abstand von 10 – 14 Tagen.	14
---	-----	-------------------------	---	----

Saugende Insekten

Fastac SC Super Contact (100 g/l alpha-Cypermethrin) 31.12.15	18a	90 ml/ha max. 1 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn.	7
Karate mit Zeon Technologie (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.11	18a	75 ml/ha max. 1 Anw.	Gegen saugende Insekten und Zweiflügler. # Trockengemüse	7 [#]
NeemAzal-T/S (10 g/l Azadirachtin) 31.12.08	18a	3,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn im Abstand von 7 – 14 Tagen. <i>Nur in Beständen zur Saatguterzeugung</i>	F
Neudosan Neu (515 g/l Kaliseife) 31.12.17		18,0 – 36,0 l/ha max. 5 Anw.	Anwendung im Abstand von 7 Tagen. Spritzen bis zur sichtbaren Benetzung.	F
Pirimor Granulat (500 g/kg Pirimicarb) 31.12.14		0,25 – 0,50 kg/ha max. 3 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen im Abstand von 10 Tagen.	3
Plenum 50 WG (500 g/kg Pymetrozin) 31.12.14	18a	0,4 – 0,6 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Anwendung bei Befallsbeginn. Stadium der Kultur: erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen. <i>Plenum 50 WG ist als bienengefährlich eingestuft</i>	F
Spruzit Neu u. a. (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.12.12	18a	6,0 – 12,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen	3
Spruzit Neu u. a. (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.12.12	18a	6,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Jungpflanzen im Abstand von 7 Tagen.	3
Trafo WG (50 g/kg lambda-Cyhalothrin) 31.12.11	18a	0,15 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen saugende Insekten und Zweiflügler. # Trockengemüse	7 [#]

Schnecken

Anwendungsmöglichkeiten siehe unter der Liste „Schnecken“

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
Sklerotiniafäule				
Cantus (500 g/kg Boscalid) 30.10.08	18a	1,0 kg/ha max. 2 Anw.	1. Behandlung zu Beginn der Blüte 2. Behandlung in die Blüte	7
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.09	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn im Abstand von 10 – 14 Tagen.	14
Weitere Anwendungsmöglichkeiten, z.B. mit Contans WG, siehe unter der Liste "Gemüsekulturen"				

Spinnmilben				
Neudosan Neu (515 g/l Kaliseife) 31.12.17	18a	18,0 – 27,0 l/ha max. 5 Anw.	Anwendung im Abstand von 7 Tagen. Spritzen bis zur sichtbaren Benetzung.	F
Spruzit Neu (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.12.12	18a	6,0 – 12,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen.	3

Unkräuter				
Bandur (600 g/l Aclonifen) 31.12.12	18a	4,0 l/ha max.1 Anw.	Gegen Ackerfuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Anwendung vor dem Auflaufen in 200 – 400 l Wasser/ha.	F
Basagran (480 g/l Bentazon) 30.06.06	18a	1,0 l/ha max.2 Anw.	Gegen Vogel-Sternmiere, Kletten-Labkraut, Kamille-Arten, Acker-Hundskamille. Anwendung nach dem Auflaufen und ab 1. gefiedertem Blatt im Abstand von 7 Tagen. Genehmigung für diesen Anwendungsbereich abgelaufen; Restmengen sind bis 31.12.2008 einsetzbar.	49
Dominator NeoTec (360 g/l Glyphosat) 31.12.12		3,0 l/ha max.1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Anwendung bis 2 Tage vor der Saat.	F
Dominator NeoTec (360 g/l Glyphosat) 31.12.12		5,0 l/ha max.1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Anwendung nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen. Wasseraufwand 200 l/ha.	F
Fusilade Max (125 g/l Fluazifop-p-butyl) 31.12.11	18a	2,0 l/ha max.1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Anwendung in der Kultur bis Blütenknospen sichtbar bzw. bis zum Beginn des Rispschiebens. # Hülsenfrüchte trocken	28 60 [#]
Fusilade Max (125 g/l Fluazifop-p-butyl) 31.12.11	18a	1,0 l/ha max.1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjähriges Rispengras. Anwendung in der Kultur bis Blütenknospen sichtbar bzw. bis zum Beginn des Rispschiebens. # Hülsenfrüchte trocken	28 60 [#]

Beispielpräparat (Wirkstoff) Zulassung bis	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
Unkräuter - Fortsetzung				
Stomp SC (400 g/l Pendimethalin) 31.12.15	18a	4,0 l/ha max.1 Anw.	Gegen Ackerfuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Hühnerhirse und einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Franzosenkraut-Arten, Gemeines Kreuzkraut, Kamille-Arten, Klettenlabkraut. Voraufaufanwendung. Mindestsaattiefe 3 cm. Auf feinkrümelige Bodenabdeckung achten. Wasseraufwand 400 l/ha.	F
Touchdown Quattro (360 g/l Glyphosat) 31.12.12	18b !!!	3,0 – 5,0 l/ha max.1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.	F

Wildverbiß				
Arbin (Repellent) 31.12.11	18a	20 ml/Stück unverdünnt tränken	Getränkte Lappen an 0,5 – 1,0 m hohen Stöcken im Abstand von 3 – 6 m aufhängen.	F

HINWEISE:

Die hier gemachten Angaben ersetzen in keinem Fall die Gebrauchsanleitung. Die jeweilig geltenden Auflagen sind der Gebrauchsanweisung zu entnehmen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung ergeben könnten, wird nicht übernommen.

***) Genehmigungsart**

- 18a** = Bundesweite Genehmigung nach § 18a Pflanzenschutzgesetz. Mögliche Schäden auf Grund mangelnder Wirksamkeit oder Schäden an den Kulturpflanzen liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders.
- 18b** = Der Einsatz des Pflanzenschutzmittels ist erst nach einer einzelbetrieblichen Genehmigung (nach Beantragung beim zuständigen Pflanzenschutzdienst) nach § 18b Pflanzenschutzgesetz möglich. Die angegebenen 18b-Genehmigungen beziehen sich auf den Zuständigkeitsbereich des Pflanzenschutzdienstes Nordrhein-Westfalen. Mögliche Schäden auf Grund mangelnder Wirksamkeit oder Schäden an den Kulturpflanzen liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders.

****) Die Wartezeit beinhaltet den Zeitraum, der zwischen letzter Anwendung und dem Inverkehrbringen der Ware verbleibt. Sie ist angegeben in Tagen oder durch die Kennzeichnung „F“.**

- F** = Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.
- FR** = Wartezeit Freiland

